

Schließung des Biwakplatzes Gileppe (Jalhay / Baelen) ab Montag, dem 4. August 2025

In den vergangenen Wochen musste das Département de la Nature et des Forêts (DNF - Abteilung für Natur und Forst) wiederholt Verstöße gegen die Nutzungsregeln der drei Biwakplätze im westlichen Teil des Staatswaldes Hertogenwald feststellen: das Entzünden offener Feuer in kritischen Zeiträumen, massives Zurücklassen von Abfällen, das Befahren des Waldes mit motorisierten Fahrzeugen, Störung der Waldesruhe durch lärmende Gruppen sowie mangelnder Respekt gegenüber anderen Nutzern der Biwakplätze.

Besonders viele Verstöße wurden am Biwakplatz Gileppe sowie in dessen Umgebung, insbesondere am Ufer des Stausees, festgestellt. Ganze Säcke voller Verpackungen, Campingausrüstung, Essensreste und Getränkebehälter mussten wiederholt durch das Forstpersonal auf Kosten der Allgemeinheit entfernt werden - trotz Hinweisschildern in vier Sprachen und persönlicher Sensibilisierung durch die Förster.

Angesichts der Anzahl und der wiederholten Verstöße sieht sich das DNF gezwungen, den Biwakplatz Gileppe ab Montag, dem 4. August 2025, auf unbestimmte Zeit zu schließen.

Die beiden anderen Biwakplätze im westlichen Teil des Staatswaldes Hertogenwald (Soor und Bergerie) bleiben vorerst geöffnet, stehen jedoch unter regelmäßiger Beobachtung und Kontrolle durch das DNF. Über ihre zukünftige Nutzung wird in Abstimmung mit dem Naturpark Hohes Venn-Eifel entschieden.

Reservierungen für den Biwakplatz Gileppe sind nicht mehr möglich, und alle Buchungen nach dem 03.08.2025 werden storniert.

Die Schließung des Biwakplatzes Gileppe wird vor Ort sowie an den Zugangswegen deutlich ausgeschildert.

Das DNF bedauert die Entwicklung der Situation zutiefst und bringt seine Enttäuschung über den mangelnden Respekt gegenüber der natürlichen Umgebung und der seit 2018 bestehenden Infrastruktur zum Ausdruck, die im Sinne eines respektvollen Waldbesuchs eingerichtet wurde.